

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 80.

Dresden, am 28. Juni

1858.

Einundachtzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 22. Juni 1858.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigung und Urlaubsgesuche. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königliche Decret, den Entwurf zu einem Gesetze über die Abänderungen einiger Bestimmungen der Strafproceßordnung betr. Allgemeine Berathung. Besondere Berathung über §§. 1 u. 2. Abstimmung durch Namensaufruf. — Vortrag von Seiten der zweiten Deputation über einen von der ersten Kammer bei Abtheilung A des Ausgabebudgets, die allgemeinen Staatsbedürfnisse betr., angenommenen Antrag. Beschlussfassung.

Die Sitzung beginnt nach 11 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. v. Zschinsky und des Herrn königlichen Commissars Oberstaatsanwalts Dr. Schwarze und in Anwesenheit von 62 Kammermitgliedern mit Vorlesen des über die letzte Sitzung durch den Secretär Dr. Loth aufgenommenen Protokolls, welches von der Kammer ohne Erinnerung genehmigt und von den Herren Abgeordneten Kleeberg und Däwerik mit vollzogen wird. Hierauf kommt man zum Vortrag aus der Hauptregistrande

(Nr. 606.) Bericht der dritten Deputation über die Petition mehrerer Forst- und Jagdbeamten, Karl August Söhnel's zu Altenhain und Genossen um Befreiung von der Verpflichtung zu Lösung von Jagdkarten behufs Ausübung der Jagd auf andern als königlichen oder beziehentlich denjenigen Revieren, für welche sie angestellt sind.

Präsident Dr. Haase: Es wird dieser Bericht auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen.

(Nr. 607.) Bericht der vierten Deputation über die Petition von 96 Einwohnern zu Dffig zc., die Concessionirung des Müllers Geyh zu Anlegung einer Mahlmühle in Dffiger Flur und des letztern Beitrittserklärung betr.

Präsident Dr. Haase: Auch dieser Bericht wird auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen; der Bericht soll auf Wunsch der Deputation gedruckt werden; ist die Kammer damit einverstanden, daß dieser Bericht gedruckt werde? — Einstimmig Ja.

II. K. (4. Abonnement.)

(Nr. 608.) Bericht der vierten Deputation über die Petition zc. Dippmanns und Genossen in Zug bei Freiberg, um Gestattung zur nachträglichen Ueberweisung ihrer an die Stadtkasse zu Freiberg zu entrichtenden Erbzinsen auf die Landrentenbank.

(Nr. 609.) Bericht der vierten Deputation über die Petition des Schmiedemeisters Böttger in Biensdorf um eine Geldunterstützung behufs Anlegung einer Sensenfabrik.

Präsident Dr. Haase: Kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

Der Abg. Schillbach hat bei dem Directorium angezeigt, daß es ihm wegen Kränklichkeit unmöglich sei, vor dem 6. Juli zu erscheinen, er bittet also bis dahin um Urlaub. Noch hat der Herr Abg. v. Tümppling schriftlich um Urlaub gebeten wegen dringender Geschäfte und zwar vom 28. dieses Monats an; allein der Tag, bis zu welchem der Urlaub nachgesucht ist, ist nicht ausgedrückt. Ich frage daher den Herrn Petenten, auf wie lange der Urlaub von ihm nachgesucht wird.

Abg. v. Tümppling: Ich wollte Urlaub bis zum 28. Juli von der Kammer erbitten.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diesen Urlaub bewilligen? — Gegen eine Stimme Ja.

Abg. Rittner: Wird der Principalabgeordnete von dieser Beurlaubung in Kenntniß gesetzt?

Präsident Dr. Haase: Das Directorium wird die Sache in Erwägung ziehen und Morgen darüber der Kammer Mittheilung machen. Ich ersuche nun den Herrn Vorstand der ersten Deputation, uns den Vortrag des Berichts zu geben:

über das königliche Decret, den Entwurf zu einem Gesetze über Abänderung einiger Bestimmungen der Strafproceßordnung betreffend.

Referent Abg. v. Eriegern: Das königliche Decret lautet:

Seine Königliche Majestät lassen den getreuen Ständen beiliegenden Entwurf zu einem Gesetze, die Abänderung einiger Bestimmungen der Strafproceßordnung betreffend, sammt den dazu gehörigen Motiven zugehen,